

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Koralan GL 220 Silbergrau

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0021289-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0021289-0003

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 2 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 2 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 3 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 3 |
| 2.2. Art der Formulierung | 3 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 3 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 4 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 16 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 17 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 17 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 17 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 17 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 18 |
| 6. Sonstige Informationen | 18 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan GL 220 Silbergrau
Koralan Gartenholzlasur Silbergrau
Koralan Bläuegrund Silbergrau
Koralan Außenholzlasur Silbergrau
Koralan Farblasur Silbergrau
Embadecor IW Zilvergrijs
Holzlasur BS Silbergrau
Embadecor IW Srebrno siwy
[Z] ZowoTec® 223 Schutzgrundierung Goldteak
[Z] ZowoTec® 223 Schutzgrundierung Kastanie
[Z] ZowoTec® 223 Schutzgrundierung Kiefer
Koralan GL 220 Silber
Koralan Bläuegrund Silber
Koralan Außenholzlasur Silber
Koralan Gartenholzlasur Silber
Koralan Farblasur Silber
Holzlasur BS Silber
Koralan UL 420 Silbergrau
Koralan UL 420 Silber

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

| | |
|-------------------------|--|
| Name | Kurt Obermeier GmbH |
| Anschrift | Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland |
| Zulassungsnummer | AT-0021289-BPF 1-1 |

R4BP 3-Referenznummer

AT-0021289-0003

Datum der Zulassung

08/10/2019

Ablauf der Zulassung

08/10/2029

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff

39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)

Name des Herstellers

Troy Chemical Company BV,

Anschrift des Herstellers

Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande

Standort der Produktionsstätten

One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten

Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff

39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)

Name des Herstellers

Thor Specialities (UK) Limited

Anschrift des Herstellers

Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

| | |
|--|--|
| Wirkstoff | 39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC) |
| Name des Herstellers | LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products |
| Anschrift des Herstellers | Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland |
| Standort der Produktionsstätten | Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China |
| | Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland |
| | One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|---------------------------------------|-------------------|------------|------------|-----------|------------|
| 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC) | | Wirkstoffe | 55406-53-6 | 259-627-5 | 0,95 |

2.2. Art der Formulierung

| |
|-----------------------------|
| AL- eine andere Flüssigkeit |
|-----------------------------|

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

| | |
|----------------------------|---|
| Gefahrenhinweise | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Sicherheitshinweise | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Behälter / Inhalt der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen. |



4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Automatisches Sprühen - industrielle Verwender

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT08 - Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläupilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläupilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen |
| Anwendungsbereich | Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3 |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Automatisches Sprühen Detaillierte Beschreibung: --- |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägeraue oder gehobelte Oberfläche). |
| Anwenderkategorie(n) | industriell |

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter
Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Nur in geschlossenen Sprühkammern verwenden, um Aerosolbildung zu vermeiden.
Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen der Sprühkammer zuführen.
Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Sprühtunnelverfahren - industrielle Verwender

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT08 - Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen |
| Anwendungsbereich | Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3 |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: --- |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche). |
| Anwenderkategorie(n) | industriell |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter |

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zuführen.
Führen Sie das Holz durch einen geschlossenen Tunnel, in welchem das Schutzmittel aufgetragen wird.
Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, wo die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Automatisches Tauchen - industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: Schimmelpilz
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate
Trivialname: Schimmelpilz
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides
Trivialname: Schimmelpilz
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger
Trivialname: Schimmelpilz
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Innen-

Außenbereiche

Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3

Anwendungsmethode(n)

Methode: Automatisches Tauchen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m², ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²
Verdünnung (%): ---

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter
Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen dem Tauchbecken zuführen.

Vermeiden Sie die manuelle Handhabung des behandelten Holzes.

Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken.

Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und

Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum

Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur

Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.
Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen - industrielle Verwender

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT08 - Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen |

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
 Trivialname: Schimmelpilz
 Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate
 Trivialname: Schimmelpilz
 Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides
 Trivialname: Schimmelpilz
 Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger
 Trivialname: Schimmelpilz
 Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Innen-
 Außenbereiche

Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Tauchen
 Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m², ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²
 Verdünnung (%): ---
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
 Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter
 IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter
 Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter
 Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
 Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.
 Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.
 Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken). Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Manuelles Tauchen - berufsmäßige Verwender

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT08 - Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> |

wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger
Trivialname: Schimmelpilz
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Innen-
Außenbereiche

Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Tauchen
Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m², ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²
Verdünnung (%): ---
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter
Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.
Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.
Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken).
Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Streichen - berufsmäßige Verwender

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT08 - Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen</p> |
| Anwendungsbereich | <p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3</p> |

| | |
|--|---|
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: --- |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m ² Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m ² Holz zu behandeln. |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter |

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.
Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.
Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Streichen - nicht berufsmäßige Verwender

| | |
|--|--|
| Art des Produkts | PT08 - Holzschutzmittel |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen |
| Anwendungsbereich | Innen- Außenbereiche Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3 |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: --- |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m ² Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m ² Holz zu behandeln. |

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 Liter
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 Liter

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.
Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.
Das Produkt darf nicht zusammen mit Produkten gegen holzerstörende Pilze verwendet werden.
Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden (mit Ausnahme von Fenstern und Außentüren).
Vor Gebrauch gut aufrühren.
Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein.
Nicht verdünnen (Anwendungsfertiges Produkt).
Wenn eine Deckbeschichtung aufgetragen wird, sollte diese keine biozide Funktion haben und regelmäßig gewartet werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Trinkwasser oder Nutztieren kommen kann.
Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.
Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren.
Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken bzw. auf Oberflächen oder Gegenständen, die damit in Berührung kommen könnten, anwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund verabreichen.
Nach Einatmen: Verunfallte Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.
Bei Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung einen Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Schutz der Ersthelfer: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine
Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und dafür geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerstabilität: 24 Monate
Nur im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren bzw. lagern.
Vor Frost und Sonnenlicht schützen.
Unter 30 °C lagern.
Behälter vor Beschädigung schützen.
Das Produkt ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten.

6. Sonstige Informationen

keine